a. a.

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 237. Freitag, den 3. October 1834.

Angekommene Fremden vom 1. October.

Die Hrn. Kaufl. Grendel, Marg und Crysolli aus Bromberg, Hr. Gutsb. v. Rutter aus Staykowo, Hr. Gutsb. v. Swiszulski aus Koszuty, l. in No. 1. St. Martin; Hr. Gutsb. Kaminski aus Przystanki, l. in No. 110 St. Martin; Fr. Gutsb. v. Gurowska aus Altendorf, Hr. Kapitain Rathmann und Hr. Lieut. v. Kriegsheim aus Stettin, Hr. Mechanikus Orth aus Berlin, l. in No. 99 Halbdorf; Hr. Probst Badurski aus Opalenica, Hr. Kommendarius Badurski aus Skorzewo, Hr. Partik. v. Chlebowski aus Kiszkowo, Hr. Gutsb. v. Brzeski aus Jablkowo, l. in No. 168 Wasserstr.; Hr. Gutsb. v. Jaraczewski aus Jaraczewo, Hr. Gutsb. v. Bieczynski aus Studziniec, Hr. Bürger Bochynski aus Kurnik, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Graf v. Kalkreuth und Hr. Partik. v. Strebow aus Kozmin, Hr. Gutsb. v. Zeromski aus Grodziczko, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Probst Szaradowski aus Paninka, Hr. Generalbevollm. Szatkowski aus Noskowo, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Apotheker Legal aus Borek, l. in No. 95 St. Adalbert; Hr. Kaufm. Lubczynski aus Samter, Hr. Kaufm. Alexander aus Mieszkow, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Landgerichtsrath Roquette aus Gnesen, Hr. Geistlicher Niklewski aus Oporowo, Hr. Gutsb. v. Blociszewski aus Rogowo, Hr. Gutsb. v. Baranowski aus Roznowo, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Gutsb. Sukut aus Ostrowo, Fr. Gutsb. Briese aus Biezdrowo, l. in No. 136 Wilh. Str.; Fr. Gutsb. v. Falędzka aus Budzisław, Hr. Gutsb. v. Szołdrski und Hr. Kommissarius Jwaszkiewicz aus Popowo, l. in No. 165 Wilhelmsstraße.

1) Bekanntmachung. Für den Winter 1834/35. soll der Brennholz-Bedarf für das Königl. Ober-Präsidium, die Königl. Regierung, das Königl. Consistorium und Schul-Collegium, mit ungefähr 150 Klaftern Ellern, incl. 15 Klaftern fetten Kiehnenholzes, im Wege der Entreprise beschafft, und die Lieferung dem Mindestfordernden überlassen werden.

Zur Licitation ist auf den 8. October c. Vormittags 10 Uhr im Königlichen Regierungs-Gebäude vor dem Unterzeichneten der Termin angesetzt, zu welchem Bietungslustige zu erscheinen, und ihr Gebot abzugeben, hiermit aufgefordert werden.

Der Zuschlag wird unter Vorbehalt der Genehmigung der Königlichen Regierung ertheilt, und können die Licitations-Bedingungen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Posen, den 24. September 1834.

Petzcke,

Regierungs-Sekretair.

Obwieszczenie. Na przeciąg zimy ma być drzewo na opał Król. Naczelnego Prezydyi, Król. Regencyi, Król. Konsystorza i Kolegium szkólnego potrzebne, w ilości około sta pięciudziesiąt sążni, łącząc w to 15 sążni drzewa smolnego sosnowego na łuczywo do podpalki zdatnego, w drodze entrepryzy dostawione, dostawa zaś naymniéy żądaiącemu być wypuszczoną.

Do wypuszczenia drogą licytacyi dostawy téy na dzień 8go Października r. b. przed południem o godzinie 10. w Król. gmachu regencyinym przed niżéy podpisanym termin wyznacza się, do czego maiący chęć i uzdatnienie licytanci wzywaią się ninieyszém.

Przyderzenie z zastrzeżeniem zezwolenia Król. Regencyi udzieloném być ma. Warunki licytacyi w każdym czasie u podpisanego mogą być przeyrzanemi.

Poznań, dnia 24. Września 1834.

Petzcke,

Sekretarz Regencyi.

2) **Auction von Meubles, Wein und Rumm.** Mittwoch den 8. d. Mts. u. f. T. von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ab, sollen im Schröterschen Hause, Wasserstraße No. 187., mehrere neue und sehr gut conservirte Meubles von Mahagoni- und Birkenholz, bestehend aus Sophas, Stühlen, Tischen, Trimeaux und andern Spiegeln, Bettstellen 2c, so wie eine Parthie Rhein-, Franz- und Roth-Wein, ferner Arrac de Goa und Jamaica-Rumm, öffentlich versteigert werden. Posen, den 1. October 1834.

Castner, Auctions-Commissarius.

---

3) Allen meinen Geschäfts-Freunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich vom 1. October d. J. mein bisher hier gehabtes Etablissement nach Breslau verlegen und dort mein Geschäft in Wolle wie bisher fortsetzen werde, ich danke für das mir zeither geschenkte Vertrauen und bitte um gütige Fortsetzung desselben.

Schmiegel, den 28. September 1834.

Der Kaufmann Hirsch Freund.

Bei Verlegung meines Wohnorts von hier nach Breslau empfehle ich bei vorkommenden Geschäften meine dazu beauftragten Commissionaire, die Herren M. Töplitz in Schmiegel und Emanuel Salisch in Schwetzkau.

Schmiegel, den 28. September 1834.

Der Kaufmann Hirsch Freund.